

Visualisiere deine Zukunft

KARTOGRAF KARTOGRAFIN



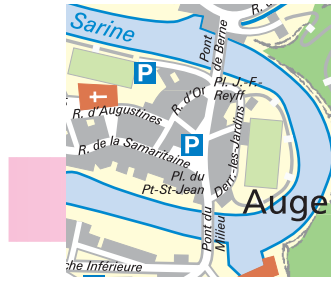
COM



**Ein Lehrberuf der visuellen
Kommunikation**



Eine präzise Karte erfordert sorgfältige Planung.



Kartengrafik

Kartengrafik ist im Gegensatz zur Malerei oder dem freien künstlerischen Zeichnen eine angewandte Grafik, auch Gebrauchsgrafik genannt. Eine gute Kartengrafik vermittelt raumbezogene Informationen in optimaler Weise und ist gut lesbar. Zudem soll sie auch ästhetisch überzeugend wirken – dazu steht eine Vielzahl von Darstellungsmöglichkeiten offen.

In vielen Lebensbereichen sind Karten unentbehrliche Hilfsmittel. Sie informieren über das Verkehrsnetz, die Besiedlung, die Geländeformen, das Klima, die politischen Verhältnisse, Wirtschaftsstrukturen, Umweltverschmutzungen, Badestrände, Skigebiete und sogar über die Mondoerfläche oder über Sternensysteme.

Dank dem Kartografen auf dem richtigen Weg

Karten werden von Kartografinnen und Kartografen entworfen, hergestellt und nachgeführt. Wir bringen messtechnische Daten und Zusatzinformationen in eine grafisch lesbare Darstellung für gedruckte Karten, Bildschirmkarten oder andere digitale kartenähnliche Produkte. Dabei stützen wir uns auf die Resultate der Vermessung oder auf redaktionelle Vorlagen.



Unsere Aufgabe ist es, geografische Informationen mit Hilfe eines Zeichenschlüssels grafisch umzusetzen.

Karten: Produkte mit Vergangenheit und Zukunft

Generalisierung

Der für die kartografische Darstellung der Objekte und Elemente eines Landschaftsmodells zur Verfügung stehende Platz ist sehr klein und nimmt von Masstab zu Masstab quadratisch ab. Deshalb muss der Karteninhalt einem Prozess unterzogen werden: der Generalisierung. Dabei muss die komplexe Wirklichkeit masstabgerecht inhaltlich reduziert und grafisch vereinfacht werden.

Das Ziel ist eine möglichst charakteristische und in der Aussage eindeutige grafische Darstellung.



Der Computer ist für die Kartografen ein unerlässliches Werkzeug.

Technik

Die Kartenerstellung setzt technisches Wissen in den Bereichen Hardware und Software voraus. Es ist wichtig, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und diese angepasst in die Kartografie einfließen zu lassen.

Unsere Lernende setzen die unterschiedlichste Software effizient ein und verfügen über ein breites Grundwissen im Bereich von Bildverarbeitung und Informatik.

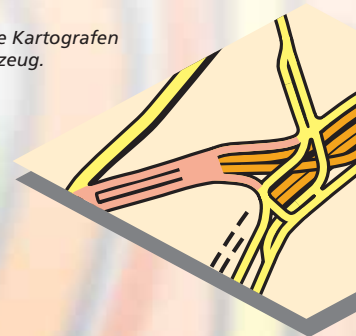
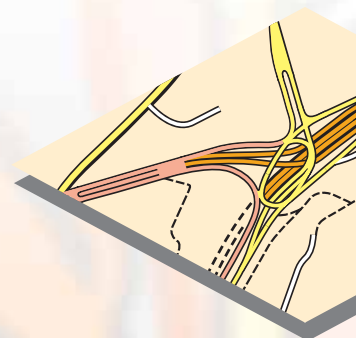


Schriftplatzierung

Die Beschriftung ist ein wesentlicher Bestandteil des Karteninhalts; sie dient der Identifizierung, Erläuterung und Benennung der Kartenelemente.

Dank der Schrift können auch in der Natur nicht sichtbare Vorkommisse gezeigt werden.

Das Kartenbild wird durch die Beschriftung aber auch belastet. Um diese Belastung zu minimieren, wird das Namensgut nach festgesetzten Kriterien ausgewählt, klassiert und platziert. Eine gute Schriftauswahl verbessert zudem die Lesbarkeit.





Nachführung

Wegen der andauernden Veränderung der Landschaft durch den Menschen und die Natur müssen Karteninhalte sehr schnell und immer wieder aktualisiert werden.

Bei der Nachführung einer topografischen Karte werden auf Grund von ausgewerteten Luftfotos und der Feldbegehung vor Ort Kartenelemente gelöscht und neue Elemente ins bestehende Kartenbild integriert. Diese Arbeit erfordert eine besondere Beobachtungsgabe und setzt ein ausserordentliches Vorstellungsvermögen voraus.

Feldbegehung

Viele Objekte im Gelände sind auf dem Luftfoto nur undeutlich oder nicht erkennbar. Eine nach klar definierten Richtlinien vorgenommene Klassierung der Strassen und Wege kann oft nur an Ort und Stelle beurteilt werden.

Es ist deshalb unumgänglich, dass Topografinnen und Topografen die Beurteilung im Gelände vornehmen und entscheiden, welche Objekte für die Karte wichtig sind.

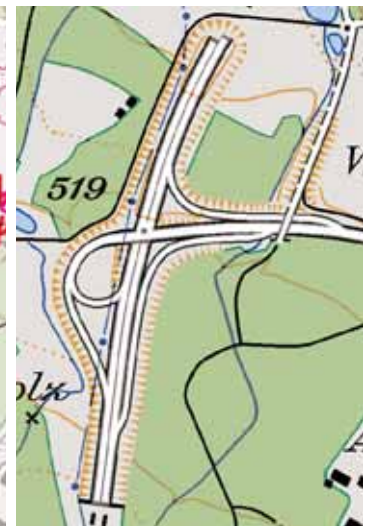
Viele kleine Arbeitsschritte, ein grosses Kartenwerk



Alte Karte



Nachführungsvorlage



Neue Auflage

Generalisieren heisst deutlich machen!



Visualisiere deine Zukunft

Wir bieten...

...eine interessante, vielseitige, anspruchsvolle und breit gefächerte Berufsausbildung. Das Bundesamt für Landestopografie setzt seit jeher Massstäbe in der Herstellung von qualitativ hochwertigen Kartenprodukten.



KARTOGRAF KARTOGRAFIN

Berufsanforderung

Interesse an Geografie und Landkarten	●●●
Sicheres räumliches Vorstellungsvermögen	●●●
Gute Beobachtungsgabe	●●●
Rasche Auffassungsgabe	●●●
Grafisch-gestalterische Begabung	●●●
Genauigkeit, Präzisionssinn	●●●
Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Ausdauer	●●●
Gutes Seh- und Farbumscheidungsvermögen	●●●
Freude an der Arbeit am Computer	●●
Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit	●●
Gute Allgemeinbildung	●●
Teamfähigkeit	●●
Flexibilität	●●

● vorteilhaft ●● wichtig ●●● sehr wichtig

Ausbildung

Rund sechzehn Lernende und ein Ausbildnerteam von drei Personen bilden zusammen die Lehrlingsausbildung.

Wir sind bestrebt, die Möglichkeiten moderner Informatikmittel auszuschöpfen, um den hohen Anforderungen der visuellen Kommunikation zu entsprechen.

In der vier Jahre dauernden Grundbildung arbeiten die Lernenden mit einer breiten Software-Palette. Die jungen Berufsleute sind so in der Lage, Aufträge schnell, flexibel und in grafisch und kartografisch höchster Qualität zu erledigen.

Als einziger schweizerischer Ausbildungsbetrieb der Kartografie decken wir auch die Nachfrage der privatwirtschaftlichen Betriebe an jungen Berufsleuten ab.

Der allgemeinbildende und berufskundliche Unterricht findet an der Schule für Gestaltung Biel und Bern in Bern statt.

Die bestandene Lehrabschlussprüfung berechtigt zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als «gelernte/r Kartograf/in».

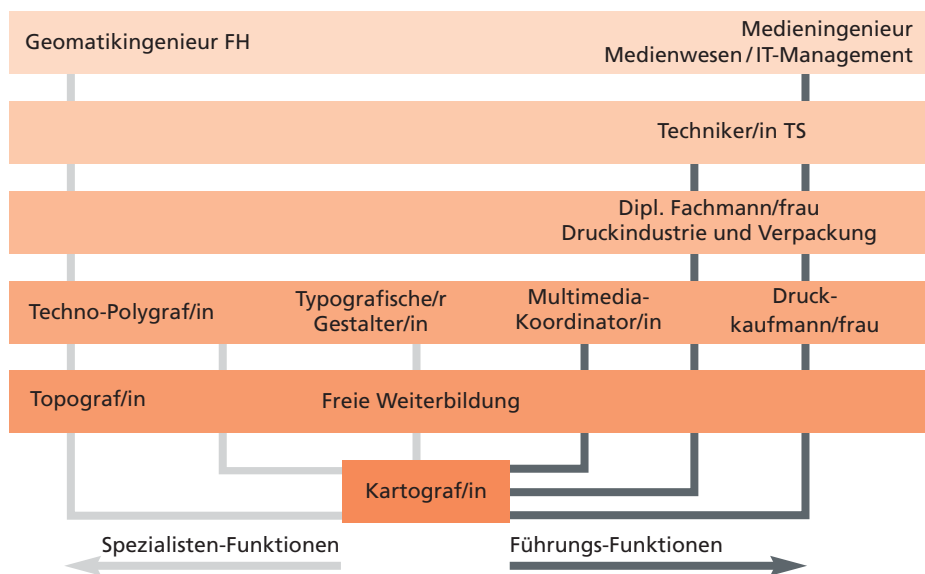
Arbeitsmarkt

Der Grossteil der kartografischen Betriebe ist in den Regionen Bern und Zürich angesiedelt, wobei das Bundesamt für Landestopografie für Kartografinnen und Kartografen der grösste Arbeitgeber ist.

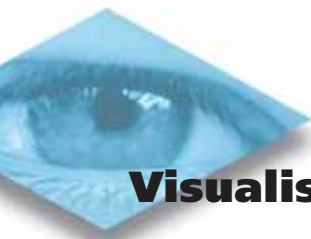
Da Karten oder kartenähnliche Produkte überall benötigt werden, besteht eine Nachfrage nach qualifizierten Berufsleuten.

Auf Grund der breit gefächerten Ausbildung ist der Einsatz auch in anderen Bereichen der Medienvorstufe möglich.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach Abschluss der Berufsausbildung Kartograf/in



Die Ausbildung Kartograf/in dauert 4 Jahre. Der Besuch der technischen und gestalterischen Berufsmaturitätsschule (BMS) ist möglich.



Visualisiere deine Zukunft

Interessiert?

Wenn dich unser Beruf interessiert, nimm mit uns telefonisch Kontakt auf. Gerne zeigen wir dir an einem Informationsnachmittag mehr über den Beruf und unsere Ausbildung.

Kontaktadresse

Bundesamt für Landestopografie
 Stefan Arn
 Leiter Lehrlingsausbildung Kartografie
 Seftigenstrasse 264
 CH-3084 Wabern
 Telefon 031 963 21 68
 E-Mail stefan.arn@swisstopo.ch
 www.swisstopo.ch
 www.kartografieausbildung.ch



Schweizerischer Verband
für visuelle Kommunikation

Viscom Geschäftsstelle Schweiz
 Alderstrasse 40
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefon 044 421 28 28
 Fax 044 421 28 29
 E-Mail visc.schweiz@viscom.ch

Viscom Geschäftsstelle Bern
 Brunnengasse 36
 Postfach 648, 3000 Bern 7
 Telefon 031 318 45 00
 Fax 031 318 45 01
 E-Mail visc.bern@viscom.ch

Viscom Geschäftsstelle Nordwestschweiz
 Freie Strasse 59
 Postfach 464, 4001 Basel
 Telefon 061 261 67 67
 Fax 061 261 99 52
 E-Mail visc.nordwestschweiz@viscom.ch

Viscom Geschäftsstelle Zentralschweiz
 Alderstrasse 40
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefon 044 421 28 70
 Fax 044 421 28 29
 E-Mail visc.zentralschweiz@viscom.ch

Viscom Geschäftsstelle Ostschweiz
 Alderstrasse 40
 Postfach, 8034 Zürich
 Telefon 044 421 28 60
 Fax 044 421 28 61
 E-Mail visc.ostschweiz@viscom.ch

Viscom Sekretariat St. Gallen
 Ackerstrasse 1
 9000 St. Gallen
 Telefon 071 244 56 25
 Fax 071 244 03 36
 E-Mail sekr.stgallen@viscom.ch

Viscom Direction Suisse romande
 Avenue de Florimont 1
 1006 Lausanne
 Telefon 021 343 21 15
 Fax 021 343 21 16
 E-Mail visc.romandie@viscom.ch

Viscom Direzione Ticino
 Viale Portone 4
 Casella postale 2600
 6501 Bellinzona
 Telefon 091 825 85 55
 Fax 091 825 85 86
 E-Mail visc.ticino@viscom.ch

www.viscom.ch